

TEROSTAT-90 WEISS DK 310ML

SDB-Nr. : 75705

V001.0

überarbeitet am: 14.05.2003

Druckdatum: 01.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TEROSTAT-90 WEISS DK 310ML

Vorgesehene Verwendung:

Kleb- und Dichtstoff

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

1 K-feuchtigkeitshärtender Dichtstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyurethan-Prepolymer mit freiem 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat (MDI)

Inhaltsstoffangaben:

<= 1 %	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
	EINECS	202-966-0
	CAS	101-68-8
	Symbol	Xn
	R-Sätze	R20, R36/37/38, R42/43
<= 5 %	Kohlenwasserstoff C6-13 aliph. arom.	
	CAS	64742-48-9
	Symbol	Xn
	R-Sätze	R65, R66



<= 5 %	Xylol, alle Isomeren	
	EINECS	215-535-7
	CAS	1330-20-7
	Symbol	Xn
<= 0,25 %	Bis(tetramethyl-4-piperidyl)-sebacat	
	CAS	52829-07-9
	Symbol	N, Xi
	R-Sätze	R36, R51/53

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Isocyanatdämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.



Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Verschüttetes Material mit einem Gemisch aus Alkohol, Wasser und Netzmittel evtl. unter Zusatz von 1% Ammoniak in Bezug auf die Isocyanatgruppen unwirksam machen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.

Lagerung:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter nach Gebrauch wieder luftdicht verschließen.
Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 20°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat		0,05	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)	=1=: Die Konzentration lokal reizender und geruchsintensiver Stoffe soll zu keinem Zeitpunkt höher sein als die Grenzwertkonzentration (Überschreitungsfaktor: 1).	
Xylol	100	440	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)	4	
Xylol			Hautresorptiv.		Dieser Stoff ist hautresorptiv.
Xylol	50	221	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Xylol	100	442	EU - Kurzzeitwert.		
Xylol			Hautresorptiv.		Dieser Stoff ist hautresorptiv.
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000			Gruppe 1, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung
Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.



Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Unbedingte Sauberkeit am Arbeitsplatz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	pastös
Geruch:	aromatisch
Farbe(n):	weiß

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	139 °C
Flammpunkt	59 °C
Dichte (20 °C)	1,23 g/cm ³
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	95 %
Viskosität (dynamisch) (Physica Rheolab; 23 °C)	150 - 200 Pas
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Masse/Vol]	7,5 g/cm ³
obere [Masse/Vol]	1 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über ca. 250 °C

Feuchtigkeit

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO₂).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden -
Berstgefahr!



11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080409

080410 (nach Aushärtung)

Entsorgung des Produktes:

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R-Sätze

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze :

S23 Dampf nicht einatmen.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.



Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe ; Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung / Isocyanate (M 044)
Lagerklasse nach VCI:	13
TA-Luft:	3 % (Klasse II) 4 % (Klasse III)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R36 Reizt die Augen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

